

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **37 (1964)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-562337>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Generalversammlung vom 30. und 31. Mai 1964 in Lausanne

Selbstverständlich können wir uns im Nachfolgenden nur auf einige Versammlungsdetails beziehen. Die schönen Stunden im Kreise der Kameraden, auf dem Gelände der Expo, sowohl zur Tages-, als auch zur Nachtzeit, müssen wir hier leider unberücksichtigt lassen. Auch den lückenlosen Geschäftsablauf müssen Sie dem Protokoll, das Ihnen in nächster Zeit zugestellt wird, entnehmen.

Die Präsenzliste ergab die Anwesenheit von 92 Mitgliedern. Eine Zahl, die verglichen mit anderen Jahren relativ gross ist. Die Zahl der durch die Ortsgruppen gemeldeten Teilnehmer liess aber eine noch grössere Beteiligung erhoffen. Nachteilig auf den Besuch wirkte sich wohl der frühe Anmelde-Termin (November 1963) aus. Gezwungen durch die Unterkunft- und Saalfrage (Expo), war leider keine andere Regelung ins Auge zu fassen. Immerhin hätte ja gemäss Angaben im Pionier vom Monat Mai die Möglichkeit einer Nachmeldung bestanden.

Mitgliederbewegung

Den 56 neu aufgenommenen Mitgliedern stehen 4 Austritte und 3 Todesfälle gegenüber. Ferner konnten 8 verdiente Kameraden zu Veteranen ernannt werden.

Kassenbericht

Sowohl Jahresrechnung, als auch die beiden Budgetvorschläge für 1964 und 1965 wurden genehmigt. Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

Statutennachtrag

Der Vorrat an Statutenexemplaren geht zur Neige. Vor dem Neudruck hat der Vorstand versucht, allfällige, den heutigen Verhältnissen nicht mehr genügend Rechnung tragende Texte mit einem Nachtrag zu bereinigen (Art. 3 lit. b, Art. 9, Art. 12). Besonders die Regelung der Veteranenfrage im Zusammenhang mit der neuen TO 61 rief zu einer regen Diskussion. Die Versammlung beschloss daher mit grossem Mehr, die Angelegenheit für ein Jahr zurückzustellen und in der Zwischenzeit in den Ortsgruppen entsprechende Vorschläge auszuarbeiten. Wir ersuchen Sie hiemit, dem Obmann Ihrer Ortsgruppe Ihre Mithilfe nicht zu versagen und seinem Aufruf zu einer Aussprache mit lückenlosem Aufmarsch zu beantworten, damit die Statutenrevision möglichst auf ersten Anhub unter Dach gebracht werden kann.

Unter dem Traktandum Verschiedenes ist ein Ortsgruppenantrag betr. Abklärung der Strafkompetenzen für Kdt. ohne Of. Rang durch die Vereinigung mehrheitlich abgelehnt und auf den normalen Dienstweg verwiesen worden.

Damit die gemäss neuer TO früher als bisher aus der Wehrpflicht entlassenen Kameraden, die über keine Uniform mehr verfügen werden, ebenfalls an der Hauptversammlung teilnehmen können, unterbreitete der Vorstand einen Antrag, die kommenden Hauptversammlungen teilweise in Zivil durchzuführen. Mit grossem Mehr unterstrich aber die Versammlung den militärischen Aspekt unserer Vereinigung, mit dem Festhalten am bisherigen Usus, d. h. Hauptversammlung in Uniform.

Um der Ausserdienstlichen Tätigkeit in unseren Reihen wieder vermehrt Gewicht zu geben, wird der Vorstand in nächster Zeit mit Vorschlägen an die Ortsgruppen gelangen. Auch hier hoffen wir auf Ihre tatkräftige Unterstützung im Interesse unserer Aufgaben.

Der Vorstand

Assemblée générale du 30 et 31 mai à Lausanne

Les beaux moments passés de jour et de nuit à l'Expo ne peuvent malheureusement pas être retracés ici par manque de place. Le procès-verbal de l'assemblée générale vous sera remis dans un proche avenir; nous en exposons ci-dessous quelques points principaux.

Participation à l'assemblée

Le nombre des membres inscrits sur la liste de présence est de 92. Comparé avec les autres années, c'est un chiffre élevé. Le nombre d'inscriptions, qui nous a été transmis par les chefs de groupes locaux, nous a laissé espérer un nombre encore plus grand de participants. Le délais d'inscriptions de novembre 1963 est sûrement une raison compréhensible de la diminution du nombre d'intéressés. Pour réserver la salle et les dortoirs, nous avons été contraint d'imposer de tels délais. Mais, comme publié dans le journal «Pionier» du mois de mai, une inscription tardive aurait toujours pu se faire.

Mutation des membres

56 nouveaux membres ont été admis au cours de la dernière année. Par contre 4 collègues nous ont fait parvenir leur démission et 3 camarades sont décédés. 8 membres âgés de 60 ans, ont été nommés vétérans.

Caisse

Les comptes de l'année 1963 ainsi que les budgets pour 1964 et 1965 ont trouvés grâce devant l'assemblée. Les cotisations resteront les mêmes que jusqu'à présent.

Statuts

La provision des statuts à distribuer diminue rapidement. Avant de commander une nouvelle édition, le comité a cherché à éliminer ou à rectifier les textes qui ne sont plus actuels. Ceci devait se faire par une simple adjonction aux statuts (art. 3 lit. b, art. 9, art. 12). La question de la nomination des vétérans en rapport avec la nouvelle OT 61 donna lieu à des discussions animées. L'assemblée a décidé, à une très forte majorité, de débattre la question dans les groupes locaux et de prendre une décision lors de la prochaine réunion annuelle. Nous prions tous les membres de répondre aux convocations des chefs des groupes locaux, afin de permettre de liquider ces pourparlers rapidement.

Sous le point Divers de l'ordre du jour, les membres n'avaient pas admis la proposition d'un groupe local de charger l'association de clarifier la situation en ce qui concerne la compétence en matière de punitions des cdt. de groupes d'exploitation TT, qui ne sont pas officiers. La question doit être poursuivie par les intéressés mêmes, par la voie de service. Pour permettre aux camarades, libérés de leurs devoirs militaires, d'assister aux assemblées annuelles, le comité a fait la proposition, d'organiser ces réunions partiellement en civil. Par une grande majorité, l'assemblée a souligné l'aspect militaire de notre association et a décidé de maintenir le statu quo, c'est-à-dire les assemblées en uniforme.

L'activité en dehors du service militaire a été très fortement réduite ces dernières années. Le comité vous fera parvenir dans peu de temps des propositions pour réanimer ce travail. Nous comptons déjà maintenant sur la participation de chacun.

Le comité